29.02.2024 – 10:02 Uhr

Die weltweit ersten 43-MW-Serienprodukte von ASTRO N7s ZBB-TF n-Typ TOPCon kommen auf den europäischen Markt

Hangzhou, China (ots/PRNewswire) -

Nach einer zweimonatigen Prozessoptimierung und der Einführung der TOPCon 4.0 PV-Zellentechnologie wurde die erste Charge von ASTRO N7s ZBB-TF-43-MW-Produkten in der Fotovoltaikindustrie aus Astronergy-Produktlinien in Serie hergestellt und an Händler auf dem europäischen Markt ausgeliefert. Dies unterstreicht die Stärken der n-Typ PV-Zellentechnologie sowie der ausgereiften ZBB- (Zero BusBar Interconnection Technology) und TF-(Tiling Film-)Herstellungsverfahrens des Unternehmens.

Das Fotovoltaikmodul ASTRO N7s ZBB-TF n-Typ TOPCon wurde speziell für den weltweiten Markt der dezentralen Stromerzeugung und für Privathaushalte entwickelt. Es weist unter den marktüblichen Produkten für die dezentrale Stromerzeugung und Privathaushalte den höchsten durchschnittlichen Wirkungsgrad von über 23 % auf und hat die weltweit erste Zertifizierung des TÜV Rheinland für Module dieser Art erhalten.

Das ASTRO N7s-Produkt ist durch den IEC-Test zertifiziert und verfügt über hervorragende Anti-PID-Eigenschaften. Aufgrund seiner spannungsarmen Verkapselungseigenschaften ist es optimal zur Vermeidung von Mikrorissen in Fotovoltaikzellen in verschiedenen Anwendungsszenarien geeignet.

Mit der Serienproduktion und Auslieferung der ersten ASTRO N7s 43-MW-Produkte hat Astronergy eine weitere Premiere in der Branche erreicht und die Vermarktung solcher Pionierprodukte abgeschlossen.

Mithilfe der ausgereiften ZBB-TF-Technologie werden feine Silberfinger auf n-Typ TOPCon-Zellen gedruckt und schmale Lötkupferbänder bei ASTRO N7s-Modulen verwendet. Durch dieses neue Design und Verschaltungsverfahren wird die interne Ladungsträgersammelfähigkeit der N7s-Zellen verbessert, der Wirkungsgrad und die Leistung der N7s-Module erhöht und das Erscheinungsbild der Solarmodule ästhetisch aufgewertet.

Bei der Herstellung von ASTRO N7-Produkten werden alle Prozesse bei niedrigeren Temperaturen und geringerer Belastung durchgeführt, was mit dünneren Silizium-Wafern kompatibel ist. Dies trägt dazu bei, den Verbrauch von Silberpaste um mehr als 20 % zu senken und die Kohlenstoffemissionen bei der Herstellung von Modulprodukten zu reduzieren.

Die Einführung von Spitzentechnologien wie korrosionsarmer Paste, LIF und POML erhöhte den photoelektrischen Umwandlungswirkungsgrad der Solarzelle Astronergy TOPCon 4.0 um 0,3 bis 0,4 %, um die Stromerzeugungskapazität des Moduls weiter zu steigern.

Als Pionier bei n-Typ TOPCon-PV-Modulen benötigt Astronergy weniger als drei Jahre, um verschiedene n-Typ-Solarprodukte für jedes mögliche Anwendungsszenario zu entwerfen und zu entwickeln. Dies bestätigt sein marktorientiertes Bewusstsein vor dem Hintergrund, dass Solarprodukte von immer mehr Kunden in verschiedenen Bereichen benötigt werden.

Mit Blick auf die weltweiten Märkte entwickeln sich n-Typ-Solarprodukte zum Mainstream. Die zahlreichen Stärken der n-Typ-Technologie werden die Position von Astronergy als führender Akteur bei der Gestaltung der Zukunft der Solarstromerzeugung weiter konsolidieren.

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2348505/image.jpg

View original content:https://www.prnewswire.com/news-releases/die-weltweit-ersten-43-mw-serienprodukte-von-astro-n7s-zbb-tf-n-typ-topcon-kommen-auf-den-europaischen-markt-302074573.html

Pressekontakt:

jianwei.chen3@astronergy.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100064233/100916495 abgerufen werden.